



## Unsere Pfarrkirche in Kirchberg Kunstwerk und Schatzhaus des Glaubens in Geschichte und Gegenwart

Die groß angelegte Innenrenovierung der Pfarrkirche zum Heiligen Ulrich in Kirchberg ist Anlass genug, einmal über die Bedeutung unserer schönen Kirche auf dem Berg nachzudenken. Mit einem dreifachen Auge wollen wir auf unsere Kirche schauen, mit dem Auge der Geschichte, der Kunst und des Glaubens.

### Das Auge der Geschichte

Urkundlich wurde 1332 zum ersten Mal eine Kapelle zum Heiligen Michael als Filiale der Mutterkirche in Brixen erwähnt. Diese erste Kirche wird ungefähr im 13. Jahrhundert errichtet worden sein. Das Patrozinium des Heiligen Erzengels Michael steht wohl im Zusammenhang mit dem bereits 1333 erwähnten Friedhof. Im Zuge des aufkommenden Bergbaues taucht 1426 erstmals der Heilige Ulrich von Augsburg als Mitpatron auf, der allmählich Michael als ersten Patron verdrängt hat. Ulrich war einer der beliebtesten Heiligen des Mittelalters. Neben seinen vielfältigen Patronaten für die Landwirtschaft, die Reisenden und als Helfer gegen Krankheiten wurde er als mächtiger Patron gegen die Gefahren des Wassers verehrt, was auch für den Bergbau sehr wichtig gewesen ist.

In die Zeit des 15. Jahrhunderts fällt dann auch die Errichtung der spätgotischen Kirche, die sich

im Kern bis heute erhalten hat. Diese Kirche wurde ab 1736/37 durch den Schwazer Baumeister Jacob Singer vergrößert und Spätbarock ausgestattet. Im Zuge der Kirchenrenovierung von 1977-1983 erfolgte durch Architekt Clemens Holzmeister eine großzügige Erweiterung.

Bereits 1492 wurde durch die Gewerken Andrä Stöckl eine Kaplaneistiftung mit täglicher Messe gestiftet. Um 1620 erfolgte dann die Errichtung eines Vikariates mit einem ständig vor Ort lebenden Priester. Erst 1891 wurde Kirchberg mit vielen anderen Vikariaten der Erzdiözese zur Pfarre erhoben.

### Das Auge der Kunst

Die heutige Pfarrkirche vereint Kunstwerke vom 15. bis 21. Jahrhundert auf harmonische Weise. Im Zuge der Renovierung erhält die Kirche auch in würdiger Form neu gestaltete liturgische Orte - einen Ambo und einen Zelebrationsaltar. An die Zeit der Gotik erinnern die Wandmalereien im Langhaus und Altarraum. Spätbarocke Leichtigkeit versprühen die qualitätvollen Stuckaturen von Hans Singer mitsamt den im 19. Jahrhundert überarbeiteten Fresken von Simon Benedikt Faistenberger aus Kitzbühel. Erst Ende des 18. Jahrhunderts wurde der heutige Hochaltar errichtet, ausgestattet mit den her-

vorhebenswerten Altarblättern des Salzburger Hofmalers Franz Nikolaus Streicher, der auch die Bilder für den rechten Seitenaltar geliefert hat.

### Das Auge des Glaubens

Eine Kirche ist letztlich immer ein Lehrbuch des Lebens und ein Religionsbuch des Glaubens. Sie erzählt von Hoffnungen und Sorgen, Sehnsüchten und Freuden der Menschen. Gerade in den Heiligen haben Menschen über Jahrhunderte eine starke Hilfe und Versicherung gegen alle Unsicherheiten des Lebens gefunden. So finden sich in Kirchberg neben der Universalpatronin Maria viele Heilige, die für die ländliche Bevölkerung und einen Bergbauort von großer Wichtigkeit gewesen sind. Dazu gehören etwa der Vieh- und Gefangenenspatron Leonhard genauso wie die große Bergwerkspatronin Anna in den Auszugsbildern der Seitenaltäre. Viele Dinge des Alltages wie etwa die gute Partnerwahl, Leib und Leben, Hab und Gut, Zeitliches und Ewiges vertraute man den Heiligen an.

Die Kanzel und der Hochaltar erinnern an die zwei Teile der Heiligen Messe, den Wortgottesdienst und die Eucharistiefeier. Die vier Evangelisten am Kanzelkorb er-



innern auch heute daran, dass das Christentum dem Menschen eine wirklich frohe und befreiende Botschaft verkünden will.

Der Hochaltar erinnert mit den vier Aposteln Petrus, Paulus, Philippus und Jacobus dem Jüngeren und seinem viersäuligen Aufbau an den Weltauftrag der Kirche, hinauszufahren in alle vier Himmelsrichtungen. Die Worte der Altarweihe sprechen davon, dass der Altar ein Bild für Christus sein soll, eine festliche Tafel, ein Ort des vertrauten Umganges mit Gott und eine Stätte des Friedens.

Die Kirche ist aber vor allem ein Schatzhaus des Glaubens, weil Menschen in ihr beten und feiern und sie mit Leben erfüllen. Paulus schreibt den Korinthern und letztlich jedem Getauften: Ihr seid der Tempel Gottes! (vgl. 1 Kor 3,16).

### Zusammenfassende Gedanken

Gerade eine gelingende Kirchenrenovierung wie in Kirchberg lädt ein, mit dem Auge der Geschichte, der Kunst und des Glaubens in Dankbarkeit auf die Kirche vor Ort

und ihre vielen ehrenamtlich Tätigen zu blicken. Nach dem Abzug der Bauarbeiter und dem Zahlen der letzten Rechnungen beginnt ja das Eigentliche einer schönen Kirche. Sie soll wieder umso mehr ein Ort der besseren Begegnung zwischen Mensch und Gott, ein Ort des Ausatmens und des Kraftholens, der Stille und Besinnung sein. Die Kirche am Berg soll ja nicht nur ein schönes Bauwerk sein, sondern immer auch wie ein Licht wirken, dass den Menschen Mut und Hoffnung schenkt, wie es in der Bergpredigt heißt: Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf dem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. (Vgl. Mt 5,14) Der heilige Papst Johannes XXIII. hat einmal geschrieben: Die Kirche ist kein archäologisches Museum, sie gleicht vielmehr einem Dorfbrunnen, der das Wasser den Generationen von heute genauso spendet, wie er es jenen der Vergangenheit gespendet hat.

Roland Kerschbaum

Gemeinsam für unsere  
**KIRCHE**  
Bewahren • Erneuern • Verbinden

## „Finales Update zur Kirchenrestaurierung:

Angelehnt an das Zitat von Papst Johannes XXIII. in den Gedanken von Pfr.Kerschbaum, dass „die Kirche kein archäologisches Museum ist“ noch einmal eine Information zur Restaurierung unserer Pfarrkirche: wie ja bereits berichtet wird in diesem Sinne der gesamte Altarraum - im Besonderen die liturgischen Orte Volksaltar und Ambo zum Thema „GOTT ist die Ordnung“ im Zuge der Restaurierung neu gestaltet.

Die Entwürfe dafür wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung Interessierten der Pfarrbevölkerung präsentiert und die Hintergründe und Entwurfsgedanken dazu erläutert. Die Plakate dazu sind in der Kapelle des Sozialzentrums ausgestellt - es sind hiermit alle eingeladen, sich die neuen liturgischen Orte vorab anzuschauen und sich so auf die neuen zentralen Elemente in unserem restaurierten Gotteshaus einzustimmen.

*DI(FH) Katharina Staffner,  
Architektengruppe P3“*

## GEDANKENSPLITTER

In dieser Ausgabe gehen sich leider keine großen Gedanken von mir aus! Drei Herzensanliegen habe ich aber und es ist mir sehr wichtig, diese weiterzugeben!

\*Ich möchte mich in aller Form bei meinen Freunden von PURAVIDA für dieses vergangene Jahr bedanken. Wir haben heuer so viele Trauerfeiern und Gottesdienste bereichert und so viele Brücken gebaut! Unser Singen erfreut uns ja selber so sehr, aber es ist doppelt schön, wenn man von Menschen positive Feedbacks bekommt. Und irgendwie kommt mir gerade der

Gedanke von einem Spruch, den ich mal gehört habe: „Wer singt, betet doppelt!“ \*Unsre Mesnerin Kathi möchte ich erwähnen, nicht nur die Vorbereitung der außergewöhnlichen Gottesdienste, (alle inbegriffen, heuer war wohl nichts gewohnt, )auch ihre Kirche hat sie nie aus dem Auge gelassen. Kathi, du bist einfach ein Segen. Ich freu mich für Dich, dass du bald wieder „normal“ arbeiten kannst! Unsre Minis können auch einen normalen Arbeitsablauf kaum mehr erwarten. Danke für eure Geduld und wir versprechen euch, bald wieder mehr Zeit für euch zu haben!

\*Ich bin sehr stolz, dass wir so eine tolle Jugend haben! Die Jungbauern, allen voran Katrin Daxer und Thomas Kogler bestritten heuer so lässige Aktionen,

Jungbürgerfeier, Leistungsfahne und vieles mehr! Souverän meisterten sie auch „Plan B“ wenn „Plan A“ nicht ganz hinhaut! In der Pfarrgemeinde sind sie wichtige Bindeglieder! Zollen wir doch diesen jungen Menschen größte Hochachtung, zeigen wir Interesse an dem was sie tun, damit ihnen nicht die Luft ausgeht, beim Ausführen ihres Ehrenamtes!

Uns allen wünsche ich eine große Freude mit unserem Gotteshaus, das nun strahlt!!!

Ich freu mich auf Weihnachten, dem Fest der Geburt Christi - und wünsche Euch allen, dass Ihr das auch tut!

Alles Liebe,  
Katrin Schweiger

# TERMINE in nächster Zeit:

**SENIORENNACHMITTAG IM ADVENT:** 08. Dez. 2015, 14:30 Uhr im Gasthaus Bräuwirt  
- musikal. mitgestaltet vom 4-Klang!

*Wir laden alle Senioren unserer Pfarre sehr herzlich dazu ein!*

## KONZERT:

Sa., 26.12.2015, 17:00 Uhr – **W e i h n a c h t s k o n z e r t** in der Pfarrkirche Kirchberg in Tirol –  
Der Reinerlös ist für die Kirchenrenovierung bestimmt!

## RORATEÄMTER:

jeweils um 6:30 Uhr (musikal. mitgest.)  
am 03.12. und 11.12. in der Kapelle des Sozialzentrums  
am 17.12., 24.12. in der Kirche



**KINDERSEGNUNG:** 12.12. 2015 mit Hrn. Erzbischof Franz Lackner

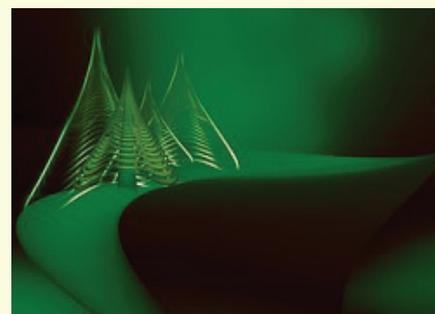
## GOTTESDIENSTZEITEN:

sonn- und feiertags um 8:30 Uhr Aschau, um 10:00 Uhr in Kirchberg  
bis 12.12.2015 feiern wir die Hl. Messen in der Kapelle des Sozialzentrums

Sa., 28. Nov. 2015	17:00 Uhr!	Abendmesse u. Adventkranzsegnung (mitgest. v. VS)
Di., 08. Dez. 2015	10:00 Uhr	Festgottesdienst (musikal. mitgest.) zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
	14:30 Uhr	Seniorennachmittag im GH Bräu! musikal. Umrahmung mit dem 4Klang!
Fr., 11. Dez. 2015	20:00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung (Kirchberg u. Aschau) anlässlich der Visitation des Hrn. Erzbischof Dr. Franz Lackner
Sa., 12. Dez. 2015	KIRCHE	Visitation von Hrn. Erzbischof Dr. Franz Lackner mit Kindersegnung, Besuch im Sozialzentrum, etc.
	18:00 Uhr anschließend	Offizielle Begrüßung des Hrn. Erzbischof Franz Lackner, Festmesse mit Altarweihe
So., 20. Dez. 2015	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
Mo., 21. Dez. 2015	9:30 Uhr	Hl. Messe im Sozialzentrum mit Spendung der K r a n k e n s a l b u n g

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit in Kirchberg

Do., 24. Dez. 2015	6:30 Uhr	Rorate, 16:00 Uhr Kinderweihnacht (Volksschule)
	21:00 Uhr	Evangelischer Weihnachtsgottesdienst
	23:00 Uhr	Christmitte (Kirchberger Chor)
Fr., 25. Dez. 2015	10:00 Uhr	Festgottesdienst
	19:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Kbg. Chor)
Sa., 26. Dez. 2015	10:00 Uhr	Stefani-Gottesdienst
	17:00 Uhr	W e i h n a c h t s k o n z e r t
So., 27. Dez. 2015	19:00 Uhr	Wortgottesdienst
Do., 31. Dez. 2015	17:00 Uhr	Jahresschluss-Dankgottesdienst
Fr., 01. Jan. 2016	10:00 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst
So., 03. Jan. 2016	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mi., 06. Jan. 2016	17:00 Uhr	Sternsinger-Gottesdienst



## Gottesdienste in der Weihnachtszeit in Aschau

Do., 24. Dez. 2015	7:00 Uhr	Rorate
	16:00 Uhr	Kinderweihnacht
	21:30 Uhr	Christmitte
Fr., 25. Dez. 2015	8:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Sa., 26. Dez. 2015	8:30 Uhr	Stefani-Gottesdienst
So., 27. Dez. 2015	8:30 Uhr	Wortgottesdienst
Do., 31. Dez. 2015	10:00 Uhr	Jahresschluss-Dankgottesdienst
Fr., 01. Jan. 2016	8:30 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst
Di., 06. Jan. 2016	10:00 Uhr	Sternsinger-Gottesdienst

Vorschau: Di., 26. Jan. 2016 Ewige Anbetung in Aschau

Wegen der Umsiedlung in die restaurierte Kirche bzw. der Visitation des Hr. Eb. Franz Lackner ist heuer die „Ewige Anbetung“ in Kirchberg am 10.12. nicht möglich!  
Die nächste Gelegenheit zur Ewigen Anbetung ist schon am 26. Jänner 16 in Aschau!

**HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM WIEDER-ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST UND ZUR ALTARWEIHE  
MIT UNSEREM HERRN ERZBISCHOF DR. FRANZ LACKNER  
AM SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2015  
NACH DEM FEIERLICHEN EMPFANG UM 18:00 UHR.  
DANKEN WIR GEMEINSAM UNSEREM HERRN FÜR DAS GELUNGENE  
WERK!**

*Euer Pfarrer Gerhard Erlmoser*



## Ein herzliches Vergelt's Gott!



- o Der Gemeinde Kirchberg für alle Unterstützung während des Jahres, für die finanzielle Mithilfe für die Kirchenrestaurierung, sowie für die Christbäume und Tannenzweige;
- o Den Mesnerinnen Kathi, Regina, Rosmarie und den fleißigen Helfern und HelferInnen für die Reinigung bzw. den Kirchenschmuck der Kirchen;
- o allen, die unsere Gottesdienste musikalisch umrahmen: der Organistin Berta, den Musikanten, Chören, insbesondere Puravida für die vielen musikalischen „Ausrückungen“.
- o für die Begleitung bzw. Unterstützung bei der Kirchenrestaurierung, für die Spendenaktionen, für's Pfarrfest, für die sonstigen Veranstaltungen zugunsten der Kirchenrestaurierung.
- o Christian und Katrin für die Firmvorbereitungen
- o den ReligionslehrerInnen bzw. KlassenlehrerInnen für die Vorbereitung der kirchl. Feiern.
- o den Lektoren, Kommunionhelfern, Ministranten, Kirchprobsten, Erwin, Helmut und allen, die bei den Gottesdiensten mithelfen und halfen.
- o Allen Mitarbeitern, treuen Helfern und Spendern während des ganzen Jahres;
- o den Mitgliedern des PGR und des PKR, besonders den Obleuten
- o Dem Team der Senecura für die Gastfreundschaft während unserer „Baustelle Kirche“.
- o dem Architektenbüro P3, sowie den ausführenden Firmen und ihren Mitarbeitern auf der Baustelle.



*Foto: privat*

*Allen, die in irgendeiner Weise in der Pfarre mithelfen und mitwirken ein ganz herzliches Vergelt's Gott! Euer Pfr. Gerhard Erlmoser*



*Foto: Mali Walder*

## EHEJUBILÄUMSMESSE

*am 24. Oktober 2015 in Aschau*

49 Paare (15-25er, 6-30er, 11-40er, 15-50er, 2-60er) bekamen die Einladung und die meisten feierten mit Pfr. Gerhard Erlmoser den Ehejubiläumsgottesdienst in Aschau. Danke an „Puravida“ für die musikalische

Umrahmung. Im Anschluss an die kirchliche Feier gab es ein gemütliches Beisammensein im Cafe Hochland. Den zahlreichen Jubelpaaren einen herzlichen Glückwunsch, alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!



## **Aktion SEI SO FREI – für ein Stück vom Glück Stern der Hoffnung!**

**Schenken Sie einen „Stern der Hoffnung“.**

Der BRUDER IN NOT - Opferstock wird auch heuer wieder im Advent aufgestellt.

Für Ihre Spende bei der Adventaktion 2015 dankt SEI SO FREI, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung, sehr herzlich!



**PFARRE KIRCHBERG in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol**

Tel. (05357) 2332, 0676-87466614, [pfarre.kirchberg@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.kirchberg@pfarre.kirchen.net), [www.kirchberg.org](http://www.kirchberg.org)

Kanzlei-Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr

Di. auch von 13.00 bis 17.00 Uhr (mittwochs geschlossen!).



Die diesjährige *Foto: Mali Walder*

## Pfarrwallfahrt

Pünktlich kamen wir 51 Pilger bei Traumwetter in Maria Alm an. Leider war kein Mesner da und das Pfarramt hatte geschlossen. Gab's ein Missverständnis? Jedenfalls kam nach einigen Telefonaten der Mesner mit Verspätung angerannt. Er entschuldigte sich für die Panne und spielte dafür an der Orgel. Das Mittagessen war sehr gut! Trotz aller „Aufregungen“ war's ein schöner, gemütlicher Ausflug für alle.

Einladung zum

## Seniorenachmittag

**Wann?** 8.12. 2015 um 14:30 Uhr  
**Wo?** Gasthof Bräuwirt



Die Pfarre ladet alle SeniorInnen unserer Pfarre sehr herzlich zum gemütlichen Adventnachmittag mit dem „4-Klang“ ein!

Bei adventlicher Musik, Kaffee und Kuchen und einem netten Hoagascht können sich alle auf die „stillste Zeit im Jahr“ einstellen.

**Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.**

Falls jemand einen Taxidienst braucht, bitte im Pfarramt melden!

**Pfr. Gerhard Erlmoser und die MitarbeiterInnen des Sozialausschusses der Pfarre**

[www.kirchberg.org](http://www.kirchberg.org)



Herzliche Einladung zum

## WEIHNACHTSKONZERT

in der Pfarrkirche Kirchberg am Stefanitag

Samstag, 26. Dezember 2015 um 17:00 Uhr.

Freiwillige Spenden für die Kirchenrestaurierung erbeten.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
alles Gute und Gottes Segen  
für's neue Jahr 2016  
wünscht Ihnen (Euch)*

*Pfr. Gerhard Erlmoser  
auch im Namen aller Mitarbeiter und  
Pfarrgemeinderäte*



*Foto: Mali Walder*

## Sternsinger- aktion

2. bis 5. Jänner 2016

Unsere Sternsinger sind vom 2. bis 5. Jänner 2016 unterwegs!

Getragen von der Freude über die Geburt Christi bringen sie den Segen Gottes in jedes Haus und laden uns ein, selbst Segen zu sein: Durch die Gabe für Kinder in Not. Freude und Segen vervielfältigen sich.

Auch in diesem Jahr sind viele kleine und große Kinder wieder unterwegs, um als Sternsinger die Kunde von

der Geburt Jesu direkt zu den Menschen zu bringen. Beim Sternsingen unternehmen wir gemeinsam etwas gegen Armut und Unrecht. Und so machen Sie die Sternsinger voll Freude und mit großem Engagement auf den Weg und bitten um Aufnahme.



# AUS DER PFARRKANZLEI

von September und Oktober 2015

„Lasst die Kinder zu mir kommen ....“

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

- 05.09. .... Marissa Elisabeth des Martin und der Bettina Werlberger
- 19.09. .... Samuel des Stephan Mattersberger und der Karin Raß
- 19.09. .... Fabian Markus des Markus Atzl und der Melanie Ehgartner
- 20.09. .... Felix Johannes des Johannes und der Verena Schroll
- 11.10. .... Marie Sophie des Christian und der Michaela Nothdurfter
- 17.10. .... Angelika Maria des Sebastian Hirschmüller und der Albertina Jonker
- 25.10. .... Alexander des Thomas Necker und der Manuela Rinaldi



„Ich nehme dich an und verspreche dir die Treue ...“

Folgendes Brautpaar gab einander vor Gott das Ja-Wort:

- 12.09. .... Christoph Alexander und Laila Maria Dibelius, geb. Lemhadden
- 12.09. .... Thomas und Elisabeth Gwirl, geb. Lapper
- 26.09. .... Günther Anton Rossi und Sabine Erika Sigmund-Rossi, geb. Sigmund
- 10.10. .... Kristjan Brunner-Milunovic, geb. Milunovic und Angelika Brunner
- 10.10. .... Christian Kals und Tina Maria Carla Van de Meerssche



Wir gedenken im Gebet unseren lieben Verstorbenen:

- 03.09. .... Walter Farbmacher (im 63. Lj.)
- 10.09. .... Hubert Simon Meßner (im 55. Lj.) in Innsbruck beerdigt
- 16.09. .... Georg Hechenberger (im 77. Lj.)
- 19.09. .... Margarethe Krimbacher, geb. Hetzenauer (im 89. Lj.)
- 22.09. .... Josef Schipflinger (im 88. Lj.)
- 29.09. .... Maria Eigner, geb. Millinger (im 98. Lj.)
- 20.10. .... Günter Udo Lichtmannegger (im 49. Lj.)
  
- 19.09. .... Dr. Georg Eder, Alterzbischof von Salzburg (im 88. Lj.) in Salzburg beerdigt  
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.



## Bitte Taufen f r ü h z e i t i g anmelden!

Um die Tauftermine besser planen zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Pfarramt. Der genaue Termin des Taufgespräches - meistens am letzten Donnerstag im Monat - wird bei der Taufanmeldung bekanntgegeben.

Folgende Unterlagen sind nötig: Geburtsurkunde des Kindes; (Foto?) Taufscheine und Heiratsurkunde der Eltern und gültiger Taufschein des Paten (falls nicht in Kirchberg getauft!);  
Pfarramt Kirchberg in Tirol, Tel. 05357-2332 (Fax-Dw:12)